Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief. Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank“.

Nr. 888.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Donnerstag, 19. Dezember.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 18. Dezember. Die mittels des Reichs-Postdampfers „Hohenzollern“ beförderte Post aus Australien (Abgang aus Sydney am 11. November) ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 20. Vormittags zur Ausgabe.

Berlin, 18. Dezember. S. M. Kanonenboot „Iltis“, Kommandant Kapitän-Lieutenant Ascher ist am 17. Dezember cr. in Ningpo eingetroffen und beabsichtigt am 20. dess. Mts. nach Amoy in See zu gehen.

Breslau, 18. Dezember. Auf der Steinkohlengrube Zentrum in Karsten (Oberschlesien) ist heute früh ein erheblicher Theil der Schlepper nicht eingefahren. Oberbergrath v. Brunn reiste von hier nach Karsten ab, um die dortige Lage zu prüfen und vermittelnd einzuwirken.

Breslau, 19. Dezember. Von den gestern früh auf der Grube Zentrum in Karsten ausständigen Schleppern ist ein Theil Mittags wieder eingefahren. Der Rest dürfte heute oder in den nächsten Tagen die Arbeit wieder aufnehmen.

Saarbrücken, 18. Dezember In den Zechen Heinitz, Dechen, Reden, Itzenplitz, Friedrichsthal, Ensdorf ist heute die gesammte Belegschaft angefahren. Auf der Zeche Maybach arbeiten heute 50 Mann mehr als gestern und es stehen daselbst nur noch 200 Mann aus. In Eckershöhe fehlen 100 Mann, in Sulzbach und Altenwald sind 740 Mann angefahren, zu Dudweiler etwa 60 Mann und zu Camphausen etwa 30 Mann mehr als gestern. In Louisenthal arbeiten etwa 1150 Mann, 150 mehr als gestern. Die Grube Von der Heydt hat dieselbe Belegschaftsziffer wie gestern. Heute Nachmittag finden in Dudweiler und Riegelsberg Bergmannsversammlungen statt.

Neunkirchen, 19. Dezbr. Die gestern hier stattgehabte Bergarbeiterversammlung beschloß, einstweilen nicht zu streiken. Die nächste Versammlung ist auf Freitag angesetzt.

Wien, 18. Dezember. Die Beisetzung der Leiche des Kardinals Fürsterzbischof Ganglbauer fand heute Nachmittag im Stefansdome statt. Der Kaiser, die Erzherzöge, zahlreiche Mitglieder des Adels, die Minister, das diplomatische Chor, die Präsidien beider Häuser des Parlaments, der Bürgermeister Dr. Prix und ein zahlreiches Publikum wohnten der Einsegnung bei, welche von dem Nuntius Galimberti vorgenommen wurde.

Wien, 18. Dezbr. Der „Polit. Korresp.“ wird aus Belgrad gemeldet: Anläßlich des Sawa-Festes erhielten zahlreiche kirchliche Würdenträger in Rußland Orden und Ehrenzeichen. Der Oberprokurator des heiligen Synod Pobedonoszew erhielt das Großkreuz, der Kanzler desselben, Sabler, und der Metropolit von Kijew, Platon, den Stern des Sawa-Ordens.

Wien, 18. Dezbr. Der Streik der Perlmutterknopf-Drechsler ist, wie authentisch mitgetheilt wird, nunmehr beendet, die Preise sind um 10 bis 40 Proz. erhöht. Sämmtliche 400 Meister, sowie das Komite der 4000 Arbeiter mit ihren Familien beschlossen einstimmig, ausschließlich für ein hier etablirtes Newyorker Haus, welches die Lohnsteigerung zugestand, zu liefern und, den Vorschlägen desselben auf Einschränkung der Produktion entsprechend, nur die halbe Zeit zu arbeiten.

Bern, 18. Dezbr. Der Nationalrath und Ständerath haben einstimmig 17½ Millionen Francs für die Beschaffung kleinkalibriger Gewehre und 3 038 000 Francs für die Befestigungen auf dem Gotthard bewilligt.

Paris, 18. Dezember. Wie verlautet, erwartet die französische Regierung nur noch einige ergänzende Mittheilungen, um die Anerkennung General Hippolytes als Präsident von Haiti zu vollziehen. Frankreich handelt diesbezüglich im Einvernehmen mit England.

Brüssel, 18. Dezember. Der König führte heute zum ersten Male in dem neuen Staatsrathe des Kongostaates den Vorsitz. Er richtete an denselben eine Ansprache über die Bedeutung dieser Einrichtung. Nachdem sich der König verabschiedet hatte, übernahm Staatsminister Pirmez den Vorsitz. Der Staatsrath ernannte hierauf zwei Vizepräsidenten und zwei Sekretäre und theilte sich in zwei Kommissionen, um für den unabhängigen Kongostaat ein bürgerliches Gesetzbuch und eine Prozeßordnung vorzubereiten.

Sofia, 18. Dezbr. Die Mutter des Prinzen Ferdinand, die Prinzessin Clementine von Coburg, ist gestern Abend mit dem Orientexpreßzuge von Wien hier eingetroffen. Der Prinz Ferdinand war derselben bis Czaribrod entgegengefahren.

Hamburg, 18. Dezember. Der Postdampfer „Rugia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Mittag 12 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 18. Dezember. Der Union-Dampfer „Pretoria“ ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen.

London, 18. Dezember. Der Union-Dampfer „Nubian“ ist gestern auf der Heimreise in Southampton angekommen.

London, 18. Dezember. Der Castle-Dampfer „Drummond Castle“ ist heute auf der Ausreise von London abgegangen.

Vermischtes.

† **Geriebene Kunden.** Es wandert sich so schön am grünen Rheine — auch auf anderer Leute Kosten. Manch ein gutmüthiger Pfarrerherr wird ähnliches erlebt haben, wie der in A. — Zu dem kommt vor 2 Jahren ein wohlanständiger Mann, ausgerüstet mit der Visitenkarte eines benachbarten Kollegen: „Den N. N. empfehle ich dem Kollegen N. in Hamburg zu freundlicher Unterstützung.“ — Der Betreffende besaß außerdem einige saubere („dufte“) Flebben, aus deren einer hervorging, daß er bestimmte Aussicht auf eine bestimmte Stelle in der Nähe von Hamburg habe. Also nun Reisegeld — nur ein kleiner Beitrag zum Reisegeld; dann ist ihm für immer geholfen. — Wohl der Mann macht einen guten Eindruck und erhält 2 M. — Bald nachher treffen die Amtsbrüder der Gegend auf einer Konferenz zusammen. Da stellt es sich dann heraus, daß der erste außer der Visitenkarte ihm 5 M. baar, die Großmutter in demselben Pfarrhause 10 M. baar, und jeder andere immer in der Meinung, was der Vorgänger gegeben, sei nun alle, gleichfalls seinen silbernen Obolus entrichtet hatte. — Und was passirt ein Jahr später? Da macht derselbe Patron dieselbe Kunstreise auf der anderen Rheinseite immer noch mit derselben Visitenkarte (das Datum war geändert), und erhält richtig seinen rechtsrheinischen Pfarrherrn-Obolus, bis er schließlich zu einem kam, der in der Zeitung gelesen hatte, daß der Pfarrer N. in Hamburg schon einige Monate vorher gestorben war. — Ein andermal wars ein angeblich bedrängter Familienvater aus einem entlegenen Orte der Diasporagemeinde desselben Pfarrers. Er stellt sich vor als ein Katholik, kürzlich dort zugezogen; Frau und Kinder seien evangelisch. Er bekomme seinen Gehalt, weil noch nicht fest angestellter Bahnbeamter, postnumerando und müsse daher das Brot beim katholischen Bäcker des Ortes auf Borg nehmen. Nun sei der katholische Geistliche ins Haus gekommen und habe ein seiner Frau gehörendes Bild Luthers an der Wand hängen sehen. Zornig sei er weggegangen und habe dem Bäcker verboten, ihm ferner Brot zu borgen; so müsse er jetzt mit den Seinen Hunger leiden. — Die Erzählung wurde herzbeweglich vorgetragen: ja, als nun der Pfarrer in die Tasche griff, ihm für die erste Noth ein Geldstück anbietend, da kostete es Mühe, ihn zur Annahme desselben zu bewegen. „Nein, nein, das ist zu viel, so wars nicht gemeint.“ Endlich läßt er sich bereden und geht mit seinen 2 Mark ab. — Am Sonntag drauf marschirt der Pfarrherr durch den tiefen Schnee hinaus nach dem betreffenden Weiler, die bedrängten Glaubensgenossen zu besuchen. Allein — mit langer Nase zog er ab, die Familie existirte dort gar nicht. Bald stellte es sich heraus, daß derselbe Kunde dasselbe Stückchen bei noch zwei evangelischen und bei einem katholischen Geistlichen der Nachbarschaft mit Erfolg geliefert hatte; zu dem letzteren kam er natürlich als evang. Mann einer katholischen Frau, und das Bild war ein Bildniß des Papstes gewesen! Ein dritter Kunde kam spät Abends schnapsduftend an die Hausthür und äußerte kurzweg: „Ich bitte um Schlafgeld!“ Auf Verlangen zeigte er seine „Papiere“, und aus diesen ergab sich, daß er auf der Strecke, welche er eben zurückgelegt zu haben angab, seinen wenige Stunden entfernten Geburtsort passirt haben mußte. — „Sonderbar; Sie sind ja aus N. zu Hause, warum sind Sie nicht dort über Nacht geblieben?“ — „„So was kann mir jeder dummer Bauer sagen!““ — sprachs, schlug die Thür zu und ward nicht mehr gesehen. Seitdem hat der Pfarrherr auf seinem Hofe eine ganz kleine private Arbeitsstation eingerichtet. Ein paar Leute haben die Arbeit angenommen und sich dann die Kost gut schmecken lassen, im Allgemeinen aber ists sehr, sehr „stille“ geworden auf dem Pfarrhof am grünen Rheine! Hütet euch und andere vor Visitenkarten und „gründet“ eine Hacke, einen Spaten und ein Beil, wenn ihr nichts Besseres zu gründen versteht, für die „armen Reisenden“. Das fügt die „Arbeiterkolonie“ obigen Zeilen hinzu, die wir ihnen entnommen haben.

Handel und Verkehr.

Bromberg, 18. Dezember. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner 182—188 Mk., geringer nach Qualität 172—180 Mk., feinster über Notiz. — Roggen: nach Qualität 169—173 Mk., feinster über Notiz. — Braugerste 150—160 Mk., Futtergerste 130—140 Mk. Hafer nach Qualität 150—160 Mk. — Kocherbsen 160—170 Mk., Futtererbsen 145—150 Mk. — Spiritus 50er Konsum 49,75 Mk., 70er 30,00 Mark.

Marktpreise zu Breslau am 18. Dezember.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	geringe Waare Höchster M. Pf.	geringe Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	19 30	19 10	18 70	18 30	17 70	17 20
Weizen, gelber alter		19 20	18 90	18 60	18 20	17 60	17 10
Roggen		17 80	17 60	17 40	17 10	16 90	16 70
Gerste		18 50	17 80	16 50	16 —	15 —	13 50
Hafer		16 70	16 50	16 30	16 10	15 90	15 50
Erbsen		17 50	17 —	16 50	16 —	15 —	14 50

Raps, per 100 Kilogramm, 31,— — 29,30 — 27,80 Mark.
Winterrübsen 30,50 — 28,90 — 27,20 Mark.
Sommerrübsen —,— —,— —,— Mark.
Dotter —,—,— Mark
Schlaglein 21,50 — 20,30 — 18,— Mark.
Hanfsaat —,—,— Mark.
Kartoffeln (Detailpreise) pro 2 Liter 0,08 — 0,09 — 0,10 Mark.

Breslau, 18. Dezember. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen (per 1000 Kilogr.) fest. Gekünd. —,— Ctr. per Dezember 180,00 Br., April-Mai 182,00 Gd.
Hafer (per 1000 Kgr.) Gek. — Ctr., per Dezember 166,00 Br., April-Mai 166,00 Br.
Rüböl (per 100 Kilogramm) still. Gek. —,— Ctr., per Dezember 78,50 Br., Dezember-Januar 71,50 Br., Januar-Februar 71,00 Br., Februar-März 70,50 Br., März-April 70,00 Br., April-Mai 69,00 Br.
Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 u. 70 Mark Verbrauchsabgabe, ohne Ums. Gek. —,— Lit. Per Dezbr. (50er) 49,70 Gd., (70er) 30,20 Gd., Dezember-Januar (70er) 30,00 Gd. April-Mai (70er) 31,70 Gd.
Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz. Die Börsenkommission.

Zuckerbericht der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.

A. Mit Verbrauchssteuer.

	17. Dezember.	18. Dezember.
ffein Brodraffinade	—	—
fein Brodraffinade	—	—
Gem. Raffinade II.	26,00—28,00 M.	26,00—28,00 M.
Gem. Melis I.	25,25 M.	25,25 M.
Krystallzucker I.	—	—
Krystallzucker II.	—	—
Melasse Ia	—	—
Melasse IIa	—	—

Tendenz am 18. Dezember: Ruhig.

B. Ohne Verbrauchssteuer.

	17. Dezember.	18. Dezember.
Granulirter Zucker	—	—
Kornzucker Rend. 92 Proz.	15,65—15,80 M.	15,65—15,80 M.
dto. Rend. 88 Proz.	14,90—15,10 M.	14,90—15,10 M.
Nachpr. Rend. 75 Proz.	11,00—12 30 M.	11,00—12,30 M.

Tendenz am 18. Dezember: Stetig.

** **Konstantinopel**, 18. Dezember. [Die Einnahmen der Türkischen Tabak-Regie-Gesellschaft] im Monat November cr. betrugen 13 500 000 Piaster gegen 13 400 000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

Angekommene Fremde.

Posen, 19. Dezember.

Hotel de Berlin. Rittergutsbesitzer von Mierzynski mit Familie aus Polen, Arzt Dr. Pajzderski aus Neustadt b. P., Techniker von Sokolnicki aus Piglowice, Bürger Stanikowski und Frl. Weichmann aus Olszowa, die Kaufleute Szydlowski aus Koksowo, Schober aus Leipzig.

Mylius' Hotel de Dresde. Lieutenant von Falkenhayn aus Görlitz, Rittergutsbesitzer Mathes aus Jankowice, die Kaufleute M. Klein aus Waldenburg, L. Peters aus Berlin.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Frau von Jagow aus Roscinno Sarrazin und Frau aus Sniecisla, Luther und Frau aus Marienrode, Nicolai aus Zlotnik, Frau Helene Sentsleben aus Schrimm, Dutschke aus Kolatka, Apotheker Frau Tolz aus Kurnik, Hotelier Karl Wegner aus Schönau, Generalagent Adolf Brenk aus Breslau, Ingenieur Otto Bock aus Weimar, Schauspielerin Frl. Selma Pfeiler aus Breslau.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Fabrikanten M. Riebisch aus Plauen und L. Wetzel aus Brünn, die Kaufleute H. Lanio aus Worms, H. Wensky aus Berlin und E. Klipphahn aus Hannover, Domänenpächter A. Zenner aus Stralsund, Baumeister W. Metze aus Königsberg i. P., Referendar B. Hormeß aus Halle a. S.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Gräfin Kwilecka aus Dobrojewo, Frau v. Turno aus Objezierze, Frau v. Dąmbska mit Tochter aus Mochylek, v. Węzyk aus Karmin, v. Paliszewski aus Gembie, v. Swinarski und Sohn aus Obra, die Kaufleute Levy aus Hamburg, Koninski aus Russisch-Polen, Hoffmann aus Berlin, Fürst Radziwill und Sczaniecki aus Berlin.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ vormals Langner's Hotel. Kaufmann Otto Habeck aus Grätz, Wirthschaftsbeamter Kasimir Wąsicki aus Komorze.

Graefe's Hotel „Bellevue“. Oberinspektor Albert Haenkelmann aus Berlin, die Kaufleute Sigismund Meyer aus Breslau, Richard Seidel aus Münsterberg, Louis Gerlach aus Neustadt b. P., Louis Landsberger aus Breslau.

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Pick aus Grätz, Wrescher aus Obornik, Bruck aus Breslau, Lövin aus Rogowo, Frl. Krotoschiner aus Raschkow, Kaphan aus Schroda, Friedeberger aus Breslau, Wirthschaftsbeamter Chilomer mit Frau aus Zerkow.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Renner aus Bromberg, Friedrich und Thiel aus Leipzig, Liedtke aus Wehlen, Wolfsberg und Heimann aus Pleschen, Wolf und Solomann aus Berlin.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute A. Maciejewski aus Warschau, Max Jäckel aus Berlin.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Ed. Großmann und R. Levernick aus Berlin, M. Natansohn aus Lomza, Fabrikbesitzer J. Preibisch aus Kramske, Distriktskommissarius Frau Jahns aus Kröben.

Wetterprognose

für Freitag, den 20. Dezember, auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

Hamburg, 19. Dezember. Nebelig, bedeckt, trübe, Niederschläge, auffrischende, wärmere, heftige bis starke Winde aus Süd bis Südwest und West, Sturmwarnung für die Küstengebiete. Temperatur um Null herum.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Dezember.

Datum. Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
18 Nachm. 2	765,6	SW mäßig	bedeckt	+ 2,0
18. Abnds. 9	767,1	SW mäßig	bedeckt ¹)	+ 2,4
19. Morgs. 7	768,3	SW mäßig	bedeckt	+ 1,4

¹) Vor- und Nachmittags schwacher Regen.
Am 18. Dezember Wärme-Maximum + 2°3 Cels.
Am 18 „ Wärme-Minimum + 0°2 „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 18. Dezember Morgens 1,00 Meter.
„ „ 18. „ Mittags 1,02 „
„ „ 19. „ Morgens 1,06 „

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Köln, 18. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,60, per Mai 20,80. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 17,80, per Mai 17,90. Hafer hiesiger loco 16,00, fremder 17,00. Rüböl loco 77,00, per Mai 68,00, per Oktober 59,10.

Bremen, 18. Dezember. Petroleum (Schlussbericht) fester, Standard white loco 7,15.

Norddeutsche Wollkämmerei 285 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 184 Gd.

Hamburg, 18. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezbr. 87, per März 84, per Mai 83 3/4, per September 83 1/2. Behauptet.

Hamburg, 18. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Dez. 11,77 1/2, per März 12,02 1/2, per Mai 12,27 1/2, per Juli 12,47 1/2. Ruhig.

Hamburg, 18. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 189—196. — Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 180—188, russischer loco fest, 120—124. Hafer fest. Gerste fest. — Rüböl, unverzollt fest, loco 72. — Spiritus ruhig, per Dezbr. 22 Br., per Dezember-Januar 22 Br., per Januar-Februar 22 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22 Br., September-Oktober — Br. Kaffee ruhig, Umsatz — — Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7,30 Br., per Januar-März 7,25 Br., — Gd. — Wetter: Regnerisch.

Wien, 18. Dezember. Weizen per Frühjahr 9,15 Gd., 9,20 Br., per Mai-Juni 9,23 Gd., 9,28 Br. Roggen per Frühjahr 8,60 Gd., 8,65 Br., per Mai-Juni —,— Gd., —— Br. Mais per Mai-Juni 5,75 Gd. 5,80 Br., per Juli-August 5,92 Gd., 5,97 Br. Hafer per Frühjahr 8,25 Gd., 8,30 Br., per Mai-Juni 8,21 Gd., 8,25 Br.

Pest, 18. Dezember. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,76 Gd. 8,78 Br., per Herbst 1890 7,90 Gd., 7,92 Br. Hafer per Frühjahr 7,87 Gd., 7,89 Br. — Neuer Mais 5,37 Gd., 5,39 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12 1/4 Gd., 12 1/2 Br. — Wetter: Kalt.

Paris, 18. Dez. (Schlussbericht). Rohzucker 88% behauptet, loco 29,00 a 29,25. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Dezember 33,00, per Januar 34,25, per Januar-April 33,75, per März-Juni 34,30.

Paris, 18. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per Dezember 23,50, per Januar 23,50, Januar-April 23,50, per März-Juni 23,80. Roggen ruhig, per Dezeember 15,75, per März-Juni 16,50. — Mehl behauptet, per Dezember 53,00, per Januar 52,75, per Januar-April 52,80, per März-Juni 53,75. — Rüböl weichend, per Dezember 82,00, per Januar 82,00, per Januar-April 81,75, per März-Juni 78,50. Spiritus ruhig, per December 35,75, per Januar 36,25, per Januar-April 37,25, per Mai-August 39,25. Wetter: Kalt.

Havre, 18. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Baisse.

Rio 11000 Sack, Santos 11 000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 18. Dezbr. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 106,00, per März 103,25, per Mai 103,25. Behauptet.

Amsterdam, 18. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54 1/2.

Amsterdam, 18. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine niedriger, per März 214, per Mai 216. — Roggen loco niedriger, auf Termine höher, per März 159 a 160 a 159 a 158 a 159, per Mai 159 a 160 a 159. — Raps per Frühjahr —. Rüböl loco 40, per Mai 36, per Herbst 40.

Amsterdam, 18. Dezember. Bancazinn 59 1/2.

Antwerpen, 18. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 17 5/8 bez. und Br., per Dezember 17 1/2 bez. und Br., per Januar-März 17 1/2 Br., per Januar 17 1/2 Br. Fest.

London, 18. Dezember. Getreidemarkt. Schlussbericht. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 29 490, Gerste 3850, Hafer 59 290 Qrts.

Englischer Weißen flau, Qualität unbefriedigend, fremder fast nominell, Gerste eher fester, ordinärer russischer Hafer williger, übrige Artikel unverändert.

London, 18. Dezember. 96pCt. Javazucker 15 1/4 träge, Rübenrohzucker neue Ernte 11 3/4. Fest.

Liverpool, 18. Dezember. Baumwolle. Umsatz 8 000 B., davon für Spekulation und Export 1 000 B. Amerikaner ruhig, Surats unverändert.

Middl. amerikan. Lieferung: Dezember 5 35/64 Januar —, Januar-Februar 5 35/64, März-April 7 37/64, April-Mai —, Mai-Juni —, Juli-Auguut 5 21/32 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 18. Dezbr. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 18 000 B.

Hull, 17. Dezember. Getreidemarkt. Englischer Weizen flauer, fremder fest. Wetter: Warm.

Glasgow, 18. Dezember. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 60 sh. 5 d. nom.

New-York, 18. Dezbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar 106 1/4. Weizen pr. Mai 88 1/2.

Newyork, 17. Dezber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10 1/4, do. in New-Orleans 9 11/16, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Januar 105 1/2. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,22, do. Rohe und Brother 6,60. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 1/4. — Mais (New) 43 5/8. — Rother Winterweizen loco 86. Kaffee (Fair Rio-) 19 3/4. Mehl 2 D. 75 C. Getreidefracht 4 3/4. — Kupfer per Januar nominell. — Weizen per Dezember 84 1/2, per Januar 85, per Mai 88 3/8. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 15,95, per März 16,07.

Berlin, 19. Dezember. Wetter: Trübe.

Newyork, 18. Dezember. Rother Winterweizen fester, per Dezember 84 7/8, per Januar 85 3/8, per Mai 88 3/4.

Fonds-Kurse

Frankfurt a. M., 18. Dezember. (Schluss-Course.) Still.

Lond. Wechs. 20,342, Pariser do. 80,716, Wiener do. 172,85, Reichsanl. 106,80, Oesterr. Silberr. 74,30 do. Papierr. 74,00, do. 5proz. do. 87,20. do. 4proz. Goldr. 93,40, 1860 Loose 124,20, 4proz. ung. Goldr. 86,90, Italiener 94,10, 1880er Russen 92,90, II. Orientanl. 65,80[1]), III. Orientanl. 66,50[1]), 5proz. Spanier 72,90, Unif. Egypter 94,20 Konvertirte Türken 17,80, 3prozentige portugisische Anleihen 65,40. 5proz. serb. Rente 84,40, Serb. Tabaksr. 84,40, 6pr. cons. Mexik. 93,50, Böhm. Westb. 282 Centr. Pacific. —,—, Franzosen 199 1/4, Galizier 157 1/4, Gotthardbahn 172,30, Hess. Ludwb. 122,40, Lombarden 108 1/2, Lüb.-Büchener 188,20, Nordwestb. 160 3/4, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 272, Darmstädt. Bank 177,90, Mitteld. Kreditbank 117,00, Reichsbank 136,00, Disk.-Kommandit 246,10, 5proz. amort. Rum. 96,70, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 182 3/4.

Dresdener Bank 182,80, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 156,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 77,90, 4½pCt. Portugiesen 96,80, Siemens Glasindustrie 168,90, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger — —, Veloce 147,65, internat. Elektrizittäts-Aktien —,—, Berlin-Wilmersdorfer —,—.

Privatdiskont 5 Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 272 3/8, Franzosen 200 1/8, Galizier —, Lombarden 108 7/8, Egypter 94,40, Diskonto-Kommandit 246,60, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—. Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—. Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Coninental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—.

[1]) per comptant.

Wien, 18. Dezember. (Schluss-Kurse). Bei andauernder Stille Course zumeist behauptet.

Oesterr. Papierrente 85,00, do. 5proz. do. 100,80, do. Silberrente 86,30, 4proz Goldrente 107,90, do. ungar. Goldr. 100,65, 5proz. Papierrente 98,00, 1860er Loose 139,00, Anglo-Aust. 148,75, Länderbank 218,20, Kreditaktien 315,65, Unionbank 240,25, Ung. Kredit 335,00, Wiener Bankverein 117,00, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 398,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 214,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2565,00, Franzosen 231,65, Galizier 183,25, Alp. Montan-Aktien 98,00, Lemberg-Czernowitz 230,00, Lombarden 127,00, Nordwestbahn 187,00, Pardubitzer 166,00, Tramway —,—, Tabakaktien 114,25, Amsterdamer 97,20, Deutsche Plätze 57,80, Lond. Wechsel 117,55, Pariser do 46,65, Napoleons 9,34 1/2, Marknoten 57,80, Russ. Bankn. 1,26, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—.

Paris, 18. Dezember. Ruhig.

3proz. amort. R. 94,25, 3proz. Rente 87,55 ex, 4 1/2 proz. Anleihe 105,57 1/2, italienische 5proz. R. 95,85, österreichische Goldrente 93 1/2, 4proz. ungar. Goldrente 88,06, 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 93,15, 4proz. unif. Egypter 472,81, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73 3/4, Konv. Türken 17,87 1/2 Türkische Loose 75,00, 5proz. privil. Türk. - Obligationen 480,75, Franzosen 517,00, Lombarden 286,25, do. Prioritäten 316,25, Banque ottomane 535,00, Banque de Paris 801,25, Banque d'escompte 522,50, Crédit foncier 1337,50. do. mobilier 455,00, Meridional-Aktien 710,00, Panama-Kanal-Aktien 67,50, do. 5proz. Obligationen 55,00, Rio Tinto Aktien 394,30, Suezkanal Aktien 2335,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/4, do. London, kurz 25,20, Chèques auf London 25,22, Compt. d'Escompte 648,00.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Aktien —,—.

London, 18. Dezember. (Schluss-Course.) Fest.

Engl. 2 3/4proz. Consols 97 9/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 94 7/8, Lombarden 11 5/16, 4proz. Russen von 1889 93 1/2, Conv. Türken 17 5/8, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 93, 4proz. ungar. Goldrente 87 1/2, 4proz. Spanier 73 1/2, 5proz. privil. Egypter 103 1/2, 4proz. unifiz. do. 93 3/8, 3proz. garant. do. 102 1/4, 4½proz. egypt. Tributanl. 94 1/2, Convert. Mexik. 95 1/4, Ottomanbank 11 1/4, Suezaktien 92 1/4, Canada Pacific 75 1/8, De Beers Aktien neue 22 3/8. Platzdiskont 3 3/8.

Aus der Bank flossen 200 000 Pfd. Sterl. nach Lissabon nach Lissabon und 124,000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Rio Tinto 15 5/8, Rubinen-Actien 1 1/4 % Agio.

New-York, 17. Dezember. (Schluss-Course). Recht fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80 1/2, Cable Transfers 4,85 1/4, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23 1/8, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 1/4, 4proz. fundirte Anleihe 127, Canadian Pacific-Aktien 72 3/4, Central Pacific do. 33 1/2, Chicago u. North-Western do. 111 1/4, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 70 1/4, Illinois Cent. do. 117 1/2, Lake Shore-Michig. South do. 107 7/8, Louisville & Nasville do. 86 3/4, N.-Y. Lake Erie & Western do. 27 5/8, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 101 1/4, N.-Y., Cent & Hudson River do. 107 5/8, Northern Pacific. Prefered do. 76 5/8, Norfolk & Western Preferred do. 59 3/4, Philadelphia & Reading do. 39 3/8, St. Louis & San Francisco Pref. do. 39, Union Pacific do. 69 1/4, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 30 7/8.

Geld leicht, für Regierungsbonds 5 1/2, für andere Sicherheiten ebenfalls 5 1/2 Prozent.

Newyork, 18. Dezember. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 27 5/8, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 30 3/4, Illinois Centralbahn-Aktien 118, New-York Centralbahn - Aktien 107 5/8. Central-Pacific Aktien 34, Reading u. Philadelphia Aktien 35 1/2, Louisville u. Nashville Aktien 86 5/8, Lake Shore Aktien 107 3/4, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien 70 1/4.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 6 710 592 Doll., gegen 6 677 107 Dollars in der Vorwoche.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 18. Dezember. Die heutige Börse eröffnete wiederum in schwacher Haltung und mit zumeist etwas niedrigeren Kursen auf spekulativem Gebiet. Auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lauteten zumeist ungünstig und boten geschäftliche Anregung in keiner Beziehung dar. Hier blieb Anfangs Realisationsneigund vorherrschend, welche zu einer weiteren Abschwächung um so mehr führte, als der theure Geldstand zur Abwickelung der Engagements drängt. — Im späteren Verlaufe des Verkehrs befestigte sich die Haltung, ohne dass das Geschäft wesentlich an Umfang gewann. — Der Kapitalsmarkt erwies sich ziemlich fest für heimische, solide Anlagen, 4proz. Reichs- und Preussische konsolidirte Anleihe etwas besser. Fremde, festen Zins tragende Papiere waren behauptet und sehr ruhig; Italiener schwach. — Der Privatdiskont wurde mit 4 7/8 Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien nach schwächerer Eröffnung befestigt und mässig lebhaft; Franzosen und Lombarden fest und ruhig, Warschau-Wien schwankend, Gotthardbahn fester, Schweizer Zentralbahn schwächer und etwas lebhafter. — Inländische Eisenbahnaktien blieben ruhig und fest; Ostpreussische Südbahn und Lübeck-Büchen etwas besser. — Bankaktien waren in den Kassawerthen behauptet und ruhig; die spekulativen Devisen nach schwächerer Eröffnung fester und theilweise wie Diskonto-Kommandit-, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile und Aktien der Dresdener Bank lebhafter. — Industriepapiere zumeist wenig verändert und ruhig; Montanwerthe Anfangs matter und wenig lebhaft, später befestigt.

Produkten-Börse.

Berlin, 18. Dezember. Wind: SW. Wetter: Trübe und feucht.

Nach der letzttägigen, theilweise ziemlich heftigen Aufwärtsbewegung stellte sich heute die natürliche Reaktion ein, deren Wirkung sich auf allen Gebieten fühlbar machte.

Loco-Weizen träge. Im Terminverkehr, welcher etwa 1 M. unter gestrigen Schlusscoursen einsetzte, kam ziemlich gute Beachtung auf, weil neuerdings ein Pöstchen Waare zum Versande Verwendung gefunden haben soll. Dadurch hatten Course schliesslich etwa die Hälfte des anfänglichen Verlustes wieder zurückgewonnen.

Loco-Roggen still. Im Termine stellte sich ein ziemlich umfangreiches Realisationsangebot ein, welchem in der ersten Markthälfte willig Aufnahme zu Theil wurde, wodurch der Markt sich vorübergehend befestigen konnte. Hauptsächlich war das geschehen, weil wegen Zurückregulirung früher gekaufter Dampfer Verhandlungen angeknüpft waren, die allerdings resultatlos blieben. Später ermattete deshalb der Markt wieder und schlossen Course für spätere Termine reichlich 1 M. niedriger als gestern.

Loco-Hafer matt. Termine flau in Folge von Verkäufen für russische Rechnung, die mit Waare-Offerten Hand in Hand gingen. Roggenmehl 15 Pf. billiger. Mais in loco fest. Termine matter. Rüböl bei mässigem Geschäft wenig verändert.

Spiritus in effektiver Waare reichlich zugeführt, notirte 20 Pf. niedriger. Termine bei stillem Verkehr schwach preishaltend.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per — Kilogramm. Loco matter. Termine still. Gekündigt 100 Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 180—200 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 196 Mk., fein gelb märkischer — ab Bahn bez., per diesen Monat 197,5 M. bezahlt, per Dezember-Januar — bez., per April-Mai 202,25—202,75 M. bez., per Mai-Juni 202—202,5 M. bez., per Juni-Juli — bez., per Juli-August — bez., per August-September — bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — M., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine niedriger. Gekünd. 150 Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 173—182 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 179,5 M., inländ. feiner — frei Bahn bez., per diesen Monat 179,5 bis 180—179,5 bez., per Dezember-Januar — bez., per Januar-Februar — bezahlt, per Februar-März — bez., per März-April — bezahlt, per April-Mai 180,25 bis 181—180,25 bez., per Mai-Juni 179,5—180—179,5 bezahlt, per Juni-Juli — bezahlt, per Juli-August — bez., per September-Oktober — bez.

Gerste per 1000 kg. Behauptet. Grosse und kleine 140—215 Mark nach Qualität. Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco still. Termine niedriger. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 161—178 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 165 M., pommerscher mittel bis guter 163—168, feiner 169 bis 173 ab Bahn bez., russischer — frei Wagen bez., per diesen Monat — bez., per April-Mai 166,25 bis 165,5 bezahlt, per Mai-Juni — bezahlt, per Juni-Juli — bezahlt.

Mais per 1000 kg. Loco still. Termine —. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 135—143 Mark nach Qualität, per diesen Monat — bez., per April-Mai — bez., per Mai-Juni — bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 156—163 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine matter. Gekündigt 750 Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat — bez., per Dezember-Januar und per Januar-Februar 24,9—24,85 bez., per April-Mai 25 bis 24,95 bez., per Mai-Juni — bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine schwächer. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat 71,7—71,6 M. bez., per Dezember-Januar 69 M. bez., per Januar-Februar 67,7—67,5 M. bez., per Februar-März — bez., per März-April — bez., per April-Mai 65,2 bis 65,4—65,3 Mark bez., per Mai-Juni — bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Dez.-Jan. — bez.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt 10 000 Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 51,5—51,3 bez., per diesen Monat 51,2 bez., per März-April — bez., per April-Mai — bez., per Juni-Juli — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Still. Gekündigt 130 000 Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 32,2 bez., per diesen Monat 32,3—32,1 M. bez., per Dezember-Januar — bez., per Januar-Februar — bez., per Februar-März — bez., per März-April — bez., per April-Mai 32,8 M. bez., per Mai-Juni 33,2—33,1 M. bez., per Juni-Juli 33,7—33,6 M. bez., per Juli-August 34,2—34,1 M. bez., per August-September 34,6—34,5—34,6 bez. und Br.

Weizenmehl Nr. 00 27,25—25,75, Nr. 0 25,75—24,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 25,00—24,25, do. feine Marken Nr. 0 und 1 26,50—25,00 bezahlt, Nr. 0 1 3/4 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4½ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 18.

Platz	Diskonto	Sicht	Kurs
Amsterdam	2½	8 T.	168,30 G.
London	3	8 T.	20,34 bz
Paris	3	8 T.	80,70 bz
Wien	4½	8 T.	172,80 bz
Petersburg	6	3 W.	216,25 bz
Warschau	6	8 T.	217,10 bz

In Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sorte	Kurs
Souvereigns	20,33 B.
20 Francs per Stück	
Gold-Dollars	4,18 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,34 bz
Franz. Not. 100 Francs	80,75 bz
Oestr. Noten 100 fl.	173,10 bz
Russ. Noten 100 R.	217,45 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Papier	Zf.	Kurs
Dtsche. Rchsanl.	4	107,00 B.
do. do.	3½	102,80 bz
Preuss. cons. Anl.	4	105,20 bz
do. do.	3½	103,00 B.
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	
Staats-Schuld-Sch.	3½	100,10 G.
Berl. Stadt-Obl.	4	100,40 bz G.
do. neue	3½	100,40 bz G.
Pfandbriefe: Berliner	5	119,80 G.
do.	4½	112,40 bz G.
do.	4	107,30 bz
do.	3½	101,50 bz B.
Cntrl. Ldsch.	4	
do. do.	3½	100,40 3½ 91,20
Kur- u. Neumrk. neue	3½	100,70 bz
do.	4	
Ostpreuss.	3½	100,10 G.
Pommersch.	3½	100,70 bz
do.	4	
Posensche	4	100,80 bz B.
do.	3½	99,75 bz
Schles. altl.	3½	100,40 G.
do. do.	4	
do. ldsch. Lt. A	3½	100,40 B.
do.	4	100,40 B.
do. Lt. C	4	
do. do. neue	3½	100,40 B.
do. do. I. II.	4	
Wstp. Ritter.	3½	100,20 bz G.
do. do. II.	3½	100,20 bz G.
do. neul. II.	3½	100,20 bz G.
Renten: Kur u. Neum.	4	104,10 bz
Pommersch.	4	104,30 bz
Posensche	4	104,10 bz
Preussische	4	104,10 bz
Schlesische	4	104,00 bz
Bad. Eisenb.-Anl.	4	104,75 B.
Bayer. Anleihe	4	
Brem. Anl. 85, 87.	3½	101,60 bz
Hmb. Staats-Rent.	3½	101,75 B.
do. do. 1886	3	92,00 G.
do. amort. Anl.	3½	100,50 B.
Sächs. StaatsAnl.	4	101,50 G.
do. Staats-Rnt.	3	94,25 bz G.
Prss. Präm.-Anl.	3½	157,25 G.
...-Sch. 40 T.	—	335,00 bz
Bad. Präm.-Anl.	4	142,50 G.
Bayr. Präm.-Anl.	4	145,10 G.
Brnschw. 20 T.-L.	—	106,75 bz G.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	138,10 bz
Dess. Präm.-Anl.	3½	137,50 bz
Hamb. 50 T.-L.	3	148,50 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	132,75 G.
Mein. 7 Guld.-L.	—	28,60 bz
Oldenb. Loose	3	133,10 bz

Ausländische Fonds.

Papier	Zf.	Kurs
Argentin. Anl.	5	90,00 kl. 90,30
do. do.	4½	82,90 kl. 83,00
Bukar. Stadt-Anl.	5	95,60 kl. —,—
Buen. Air. Gold-A.	5	91,00 kl. 91,30
Chines. Anleihe	5½	
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	97,50 B.
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	94,40 kl. 94,40
do. do.	4½	—,— kl. 100,90
do. do.	5	104,30 kl. 104,40
Finnländ. Loose	—	63,20 bz
Griech. Gold.-A.	5	93,30 bz
Italien. Rente	5	94,10 kl. 94,20
Kopenh. Stadt-A.	3½	
Lissab. St.-A. I. II.	4	83,70 kl. 83,70
Mexikan. Anl.	6	95,75 kl. 96,75
Mosk. Stadt-Anl.	5	62,70 bz G.
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. Gold-Rent.	4	93,75 kl. 94,25
do. Papier-Rnt.	4½	
do. do.	5	87,25 bz G.
do. Silb.-Rent.	4½	74,25 kl. 75,00
do. 250 Fl. 54.	4	118,40 bz
do. Kred. 100 (58)	—	328,75 B.
do. 1860er L.	5	123,50 bz
do. 1864er L.	—	307,25 bz
Pester Stadt-A.	6	—,— kl. —,—
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,40 bz
do. Liq.-Pf.-Br.	4	59,25 bz
Portugies. Anl. do. 1888—89	4½	97,20 B.
Raab-Graz. Pr.-A.	4	106,90 bz G.
Röm. Stadt-Anl.	4	
do. II. III. VI.	4	88,00 G.
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 101,25
do. do. Obl.	6	106,40 kl. 106,40
do. fund. Obl.	5	101,70 kl. 102,00
do. do. amort.	5	96,60 kl. 97,10
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	—,— kl. 103,60
cons. 1871	5	
do. 1872	5	
do. 1873	5	
do. 1875	4½	100,30 kl. 101,10
do. 1889	4	92,90 bz
do. 1880	4	93,00 G.
Russ. Goldrente	6	113,25 bz
do. 1884 stpfl.	5	102,10 G.
I. Orient 1877	5	66,90 B.
II. Orient 1878	5	66,10 bz G.
III. Orient 1879	5	66,75 G.
Nikolai-Obl.	4	93,90 kl. 93,90
Poln. Schatz-O.	4	93,25 kl. 89,40
Präm.-Anl. 1864	5	171,25 G.
do. 1866	5	154,90 bz B.
Bodenkr.-Pfdbr.	5	105,00 bz
do. neue	4½	98,40 G.
Schwedische	4½	101,80 bz B.
Schwed. 1886	3½	100,00 bz G.
do 1888	3	88,80 bz
do. Hyp.-Pf.	4½	102,80 G.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,80 G.
do. Rente	5	83,75 bz G.
do. do. neue	5	84,25 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	100,00 G.
do. St.-Anl. 87.	3½	
Spanische Schuld	4	72,90 bz
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	17,70 bz
do. do. 88	5	83,50 bz B.
Türk. 400 Frc.-L.	—	82,50 bz
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	94,80 kl. 94,80
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	86,75 kl. 89,00
do. Gold-Inv.-A.	5	101,75 bz G.
do. do. do.	4½	99,10 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	84,90 bz
do. Loose	—	250,50 bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Papier	Div.	Kurs
Aachen-Mastr.	2⅞	75,75 bz
Altenburg-Zeitz	9 1/15	187,00 bz
Crefelder	4,2	106,75 G.
Crefeld-Uerdng.	1,3	53,60 bz G.
Dortm.-Ensch.	3½	91,00 bz G.
Eutin-Lübeck	1	41,75 bz
Frankf.-Güterb.	4½	91,10 bz
Ludwsh.-Bexb.	9 7/8	239,90 bz
Lübeck-Büch.	7½	187,50 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	122,00 bz
Marienb.-Mlawk.	3	57,25 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	161,80 bz
Ndrschl.-Märk.	4	101,75 bz
Ostpr. Südbahn	6	89,30 G.
Saalbahn	0	47,75 bz B.
Stargard-Posen	4½	
Weimar-Gera	0	21,70 bz B.
Werrabahn	3	93,10 bz
Albrechtsbahn	1	22,30 bz G.
Aussig-Teplitz	21 3/7	546,00 bz
Böhm. Nordbahn	7	122,70 bz
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	78,00 bz G.
Buschtherader	7½	168,75 bz B.
Canada Pacificb.	3	71,00 bz
Dux-Bodenb.	7½	204,00 bz G.
Galiz. Karl-L.	4	79,00 bz
Graz-Köflach	7	108,70 bz
Kaschau-Od.	4	66,80 G.
Kronpr. Rud.	4½	87,00 bz G.
Lemberg-Cz.	6½	99,75 bz B.
Oesterr.-Franz.	3,70	100,60 bz
do. Lokalb.	4	60,10 bz G.
do. Nordw.	4½	79,80 bz G.
do. Lit. B. Elb.	5	93,00 bz
Raab-Oedenb.	1	26,20 bz G.
Reichenbach-P.	3 81	
Südöstr. (Lb.)	1	55,00 bz
Tamin-Land	0	3,40 G.
Ungar.-Galiz.	5	
Baltisch. Eisenb.	3	65,00 bz
Donetzbahn	5	98,00 G.
Ivang. Domb.	5	100,00 bz B.
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	64,40 bz
Russ. Staatsbahn	5	127,60 G.
do. Südwest	7	71,75 bz
Warsch.-Teresp.	5	99,50 bz
do. Wiener	15	188,00 G.
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	6 1/10	147,50 B.
Gotthardbahn	6	172,00 bz
Ital. Mittelm.	5 4/5	
Ital. Merid.-Bahn	7 1/5	
Lüttich-Lmb.	0,45	23,40 bz
Lux. Pr. Henri	2	54,30 bz
Schweiz. Centr.	5 3/5	140,25 G.
do. Nordost	4 1/2	
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	37,75 bz B.
Westsicilian.	4,34	72,00 bz G.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Papier	Div.	Kurs
Altdm.-Colberg.	4½	112,90 bz
Breslau-Warsch.	2½	57,25 bz
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	4½	
Prignitz	4½	114,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	116,60 B.
Marienb.-Mlawk.	5	113,80 bz
Mecklenb. Südb.	4	34,50 B.
Ostpr. Südbahn	5	115,00 bz G.
Saalbahn	5	113,60 bz
Weimar-Gera	3 1/8	98,20 B.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Papier	Zf.	Kurs
Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	
Rechte Oderufer	4	
Albrechtsb. gar.	5	86,75 B.
Busch. Gold-Obl.	4½	103,20 bz G.
Dux-Bodenb. I.	5	89,75 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	108,00 G.
do.	4	100,80 bz G.
Franz-Josefbahn	4	83,70 G.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	84,70 bz
do. do. 1882	4½	
Kasch.-Oderb. g.	5	87,25 bz G.
do Gold-Pr. g.	4	96,90 bz
Kronpr. Rudolfb.	4	80,10 bz
do. Salzkammerg	4	100,90 bz B.
Lemb. Czern. stfr.	4	76,50 bz G.
do. do. stpfl.	4	70,10 G.
Oest. Stb. alte, g.	3	83,25 bz B.
do. Staats- I. II.	5	105,40 B.
do. Gold-Prior.	4	100,60 bz
do. Lokalbahn	4½	31,80 G.
do. Nordwestb.	5	91,90 G.
do. NdwB. G.-Pr.	5	106,70 G.
do. Lt. B. Elbtn.	5	90,50 G.
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	69,60 B.
Reichenb.-Prior. (SNV)	5	88,30 bz G.
do. Gold-Prior.	5	103,00 bz
Südöst. B. (Lb.)	3	62,30 B.
do. Obligation.	5	100,90 B.
do. Gold-Prior.	4	99,80 G.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	99,80 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	97,90 bz G.
Kozlow-Woron.	5	—,— kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	5	
do. (Oblig.) gar.	4	90,00 bz B.
Kursk-Kiew conv	4	90,90 bz
Losowo-Sebast.	5	97,00 bz B.
Mosco-Jaroslaw	5	64,50 G.
do. Kursk gar.	4	86,75 bz G.
do. Rjäsan gar.	4	92,40 bz
do. Smolensk g.	5	100,00 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	90,40 G.
Rjaschk-Morcz. g	5	100,00 G.
Rybinsk-Bolog.	5	92,25 kl. 87,80
Schuja-Ivan. gar.	5	100,00 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	91,50 bz
Transkaukas. g.	3	74,50 kl. 75,00
Warsch.-Ter. g.	5	101,00 kl. 101,30
Warsch-Wien II.	5	101,50 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	90,25 bz G.
Zarskoe-Selo	5	88,10 bz G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,75 kl. 57,80
Serb. Hyp.-Obl.	5	85,00 bz
do. Lit. B.	5	83,10 bz
Süd-Ital. Bahn	3	61,80 kl. 61,80
Central-Pacific	6	110,25 bz
Illinois-Eisenb.	4	99,10 G.
Manitoba	4½	97,10 G.
Northern Pacific	6	113,00 bz
San Louis-Francisco	6	109,60 bz
Southern Pacific	6	111,90 bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Papier	Zf.	Kurs
Danz. Hypoth.-Bank	3½	
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,10 G.
do. do. II.	3½	108,60 G.
do. do. III. abg.	3½	99,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,25 G.
do. do. V. abg.	3½	95,75 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	110,00 G.
do. do.	4	101,25 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,00 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,00 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	131,50 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,10 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	106,75 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,25 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,30 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	
do. do. (rz. 110)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	100,40 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,00 G.
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	98,40 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	117,00 B.
do. do. VI. (rz. 110)	5	110,50 G.
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,00 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	100,90 G.
do. do. do.	3½	98,50 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,50 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	105,00 bz B.
do. do. (rz. 110)	4	100,60 G.
do. do. (rz. 100)	4	98,60 G.

Bankpapiere.

Papier	Div.	Kurs
B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	78,10 G.
Berl. Cassenver.	5½	136,75 G.
do. Handelsges.	10	200,75 bz
do. Maklerver.	10	148,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	303,00 B.
Börsen-Hdlsver.	10½	174,80 bz
Bresl. Disc.-Bk.	6½	117,50 bz G.
do. Wechslerbk.	6	116,00 bz G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	177,50 G.
do do. junge	9	173,10 bz
Deutsche Bank	9	173,40 bz G.
do Genossensch	7½	137,80 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	113,60 G.
Disc.-Command.	12	246,00 bz G.
Dresdener Bank	9	182,10 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	85,00 j. 92,50
Internat. Bank	—	131,25 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	108,10 bz
Leipziger Credit	10	207,00 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	116,75 G.
Maklerbank	8	131,80 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	134,50 G.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	103,30 bz G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	116,90 bz
Nationalbk. f. D.	9	151,25 bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	84,10 bz G.
Oester. Credit-A.	9 1/16	171,00 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	178,50 bz G.
do. Intern. Bk.	12 3/5	
Posen. Prov.-Bk.	5½	
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	120,00 bz G.
do. Cnt-Bd. 50pCt	9½	151,50 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	125,25 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	118,50 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	598,00 bz G.
do. Leihhaus	0	76,75 bz
Reichsbank	5,40	136,25 bz
Russische Bank	0	64,50 bz
Schles. Bankver.	7	140,00 bz G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	77,10 bz G.

Industrie-Papiere.

Papier	Div.	Kurs
Allg. Elekt.-Ges.	9	208,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	156,00 G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	144,00 B.
Bauges. City St.-Pr.	2	94,75 B.
Bauges. Dtsche. Bau	7	115,90 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	106,00 B.
Bauges. Humb.	7	143,00 G.
Moabit	6	137,50 bz
Passage	3	99,00 bz G.
U. d. Linden	0	35,10 bz
Berl. Elektr.-W.	8	192,90 bz B.
Berl. Lagerhof	0	106,25 bz G.
do. do. St.-Pr.	10½	132,50 G.
Ahrens Br., Mbt.	—	86,50 G.
Berlin. Bock-Br.	—	79,90 bz
Schultheiss-Br.	15	270,00 G.
Breslauer Oelw.	5½	94,30 G.
Deutsche Asph.	3½	83,30 G.
Dynamit Trust	8½	175,90 bz
Erdmannsd. Sp.	6	111,70 bz B.
Glauz. Zucker	7½	105,25 bz G.
Gummi Harburg-Wien	25	268,50 bz B.
do. Schwanitz	12	201,25 bz G.
do. Voigt-Winde	6	134,10 bz
do. Volpi Schlüt	5	110,80 G.
Hemmoor Cem.	12	169,80 G.
Köhlmann Strk.	—	
Körbisdf. Zucker	5	103,90 bz
Löwe & Co.	15	351,50 G.
Bresl. Linke	9	187,40 bz
do. Hofm.	9	185,00 B.
Germ.-Vrz.-Akt.	—	146,00 bz G.
Görlitz cv.	10	155,00 bz G.
Görl. Lüdr.	12	176,00 G.
Grusonwrk.	—	190,25 bz
Herm. Paucksch	6	112,60 G.
Schwarzkopff	14	255,00 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	6	150,10 bz G.
Sudenburg	16	307,90 B.
Oberschl. Cham.	10	149,50 G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	142,00 j. 138,00
Oppeln. Cem.-F.	6	128,00 bz G.
do. (Giesel)	12	154,00 bz G.
Gr. Berl. Pferdeb	12½	272,90 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	143,00 B.
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	125,00 a 47,00
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zucker	8½	121,00 G.
Schles. Cement.	18½	205,75 bz
Stett. Bred. Cem.	15	164,00 bz G.
do. Chamott.	30	417,00 G.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	184,60 bz G.
Berzelius	6½	129,75 bz B.
Bismarckhütte	14	230,00 G.
Boch. Gussst.-F.	12½	268,60 bz B.
Donnersmarck	3	94,80 cv. 124,00
Dortm. St.-Pr. A.	3	132,50 bz
Gelsenkirchen	6	211,25 bz G.
Hibernia	7½	234,20 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	137,00 bz
Inowraclaw. Salz	0	46,50 bz B.
König u. Laura	6½	172,10 bz
Lauchham. cv.	7	169,00 a 129,20
Louise Tief St. Pr.	7½	199,00 bz G.
Oberschl. Bd.	5½	124,00 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	213,50 j. 207,50
Redenh. St. Pr.	9	137,00 bz G.
Riebeck. Mont.	11	193,75 bz B.
Schles. Kohlw.	—	72,70 bz B.
do. Zinkhütten	9	204,50 bz
do. do. St.-Pr.	9	203,75 G.
Stolb. Zk.-H.	2½	78,40 bz
do. St.-Pr.	7½	144,10 G.
Tarnowitz cv.	0	
do. do. St Pr.	6	110,50 G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.